

Betriebsanleitung  
(Übersetzung der Originalanleitung)

DE



**innova**

N421113A - Rev.02 - 11/2024

**WLHP**

ECA944 - EWF944 -  
EEB749 - EFB749

---

*Vorweg möchten wir uns bei Ihnen bedanken, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Geräte entschieden haben.*

*Wir sind sicher, dass Sie damit sehr zufrieden sein werden, weil unsere Klimageräte dem neusten Stand der Technik entsprechen.*

*Bei Befolgen der Hinweise, welche in diesem Handbuch enthalten sind, wird ihr Gerät ohne Probleme arbeiten, um Sie mit der optimalen Raumtemperatur bei minimalen Energiekosten zu versorgen.*

INNOVA S.r.l.

## Konformität

Siehe das Installationshandbuch der zugehörigen Einheit.

## Markierungen

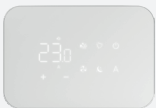


# INHALT

<b>1. Kodierung</b> .....	<b>4</b>
1.1 Codierung des Zubehörs. ....	4
<b>2. Allgemeines</b> .....	<b>5</b>
2.1 Informationen über das Handbuch .....	5
2.2 Allgemeine Hinweise .....	6
2.3 Entsorgung .....	6
<b>3. Touchpad Code ECA944 - EWF944</b> .....	<b>7</b>
3.1 Schnittstelle .....	7
3.2 Wichtigste Funktionen .....	7
3.3 Basismenü .....	9
3.4 Warnungen .....	9
<b>4. Steuerungen der Serie M7 EEB749 / EFB749</b> .....	<b>11</b>
4.1 Schnittstelle .....	11
4.2 Wichtigste Funktionen .....	12
4.3 Basismenü .....	13
4.4 Warnungen .....	14
<b>5. Wartung</b> .....	<b>15</b>
5.1 Vorwarnungen .....	15
5.2 Jährliche Maßnahmen .....	15
5.3 Tipps zum Energiesparen .....	17
<b>6. Fehlerbehebung</b> .....	<b>18</b>
6.1 Tabelle der Fehler und Abhilfen .....	18
6.2 Anzeige von Alarmen am Display .....	19
6.3 Fehlerbehebung .....	19
6.4 Einsatz des Geräts .....	20
<b>7. Technische Informationen</b> .....	<b>21</b>
7.1 Betriebsgrenzen .....	21

## 1. KODIERUNG





### 1.1 Codierung des Zubehörs

	Beschreibung des Zubehörs	Passende Produkte	Code
<b>Maschinensteuerungen an Bord</b>			
<b>M7-Steuerung</b>			
OBLIGATORISCH	Integrierte elektronische Steuerung M7 mit stufenlos modulierendem Thermostat	Alle	ECA944II
	Elektronische M7-Maschinensteuerung mit kontinuierlich modulierendem Thermostat und integriertem WiFi-Modul.	Alle	EWF944II
<b>Wandmontierte Steuerungen der Serie M7</b>			
<b>Ansteuerungen</b>			
	Elektronisches LED-Bedienfeld mit Touch-Interface, Wandmontage komplett mit Thermostat und Fühler für Raumtemperatur und relative Luftfeuchtigkeit. Kabelanschluss.. Weiß	Alle	EEB749II
	Elektronisches LED-Bedienfeld mit Touch-Interface, Wandmontage komplett mit Thermostat und Fühler für Raumtemperatur und relative Luftfeuchtigkeit mit integriertem Wi-Fi-Modul, neue App. Kabelanschluss.. Weiß	Alle	EFB749II

## 2. ALLGEMEINES

### 2.1 Informationen über das Handbuch





Dieses Handbuch setzt sich zum Ziel, alle Erklärungen für den korrekten Umgang mit dem Gerät zu liefern.

-  Diese Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss daher sorgfältig aufbewahrt werden und das Gerät IMMER begleiten, auch wenn es an einen anderen Besitzer oder Benutzer weitergegeben oder auf eine andere Anlage übertragen wird. Im Falle einer Beschädigung oder eines Verlustes eine Kopie von der Website herunterladen.
-  Dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, bevor mit dem Einsatz begonnen wird, und die Anweisungen in den einzelnen Kapiteln befolgen.
-  Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die aus der Nichtbeachtung der in diesem Anleitung enthaltenen Regeln resultieren.
-  Dieses Dokument ist vertraulich und darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Unternehmens weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

#### 2.1.1 Redaktionelle Programme

Die Symbole im nächsten Kapitel veranschaulichen schnell und eindeutig alle Informationen für eine korrekte und sichere Verwendung des Gerätes.

#### Bezogen auf Sicherheit

-  **Warnung vor hohem Risiko (fetter Text)**
  - Meldet, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines physischen Schadens birgt, schweren Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt.
-  **Warnung vor geringem Risiko (normaler Text)**
  - Meldet, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines physischen Schadens birgt, schweren Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt.
-  **Verbot (normaler Text)**
  - Bezieht sich auf Eingriffe, die absolut unterlassen werden müssen.
-  **Wichtige Informationen (fetter Text)**
  - Sie signalisiert wichtige Informationen, die bei den durchzuführenden Maßnahmen berücksichtigt werden müssen.



#### In den Texten

- ▶ verfahren
- verzeichnisse

#### In den Bedienfeldern

- ▶ erforderliche maßnahmen
- Erwartete Reaktionen nach einer Aktion.*

#### In den Zahlen

- 1 Die Zahlen bezeichnen die einzelnen Komponenten.
- A Großbuchstaben bezeichnen eine Baugruppe von Bauteilen.
  -  Die weißen Zahlen in den schwarzen Markierungen geben eine Reihe von Aktionen an, die nacheinander auszuführen sind.
  -  Der schwarze Buchstabe in Weiß kennzeichnet ein Bild, wenn es mehrere Bilder in derselben Abbildung gibt.

#### 2.1.2 Piktogramme auf dem Produkt

In einigen Teilen des Geräts werden Symbole verwendet:

#### Bezogen auf Sicherheit



##### Bedienungsanleitung lesen

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.



##### Bedienungsanleitung

Lesen Sie die in der technischen Dokumentation des Geräts enthaltenen Informationen.



##### Achtung Elektrizitätsgefahr

- Informieren Sie das betreffende Personal darüber, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

#### Die sich auf das Kältemittel R290 beziehen



##### Achtung schwer entflammables Material

- Das Kältemittelgas R290 ist leicht entzündlich und geruchlos. Sicherstellen, dass keine Zündquellen im Dauerbetrieb vorhanden sind (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).



##### Anweisungen für das technischen Kundendienst

- Der Service muss die Anleitung lesen, bevor er Arbeiten am Gerät durchführt.

#### 2.1.3 Empfänger

##### Benutzer

Eine nicht fachkundige Person, die in der Lage ist, das Produkt unter Bedingungen zu betreiben, die für Personen, das Produkt selbst und die Umwelt sicher sind, eine elementare Diagnose von Fehlern und anormalen Betriebsbedingungen zu interpretieren, einfache Einstell-, Prüf- und Wartungsarbeiten durchzuführen.

##### Installateur

Erfahrene und qualifizierte Person für die Positionierung und den hydraulischen, elektrischen usw. Anschluss des Geräts an das System: Sie

ist für die Handhabung und die korrekte Installation verantwortlich, wie in diesem Handbuch und in den geltenden nationalen Vorschriften angegeben.

### Technischen Kundendienst

Fachkundige Person, die qualifiziert und direkt vom Werk autorisiert ist, alle ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten sowie alle Einstellungen, Kontrollen, Reparaturen und den Austausch von Teilen durchzuführen, die während der Lebensdauer des Geräts selbst erforderlich sein können

### 2.1.4 Aufbau des Handbuchs

Das Handbuch ist in Abschnitte unterteilt, die jeweils einer oder mehreren Zielgruppen gewidmet sind.

#### Kodierung

Für alle Empfänger.

Sie enthält die Liste der Produkte und/oder des Zubehörs, auf die in der Anleitung Bezug genommen wird.

#### Allgemeines

Für alle Empfänger.

Sie enthält allgemeine Informationen und wichtige Warnhinweise, die vor der Installation und Verwendung des Geräts bekannt sein sollten.

#### Ansteuerungen

Für alle Empfänger.

Es enthält Abschnitte, die nach Befehlstyp gegliedert sind, sowie nützliche Informationen über die Verwendung der wichtigsten Funktionen.

#### Wartung, Fehler und Abhilfe

Für alle Empfänger.

Sie enthält spezielle Warnhinweise und nützliche Informationen für routinemäßige Wartungsarbeiten.

#### Technische Informationen

Für alle Empfänger.

Enthält detaillierte technische Informationen über das Gerät.

## 2.2 Allgemeine Hinweise

- ⚠ Diese Anleitung ist integraler Bestandteil des Gerätehandbuchs.
- ⚠ Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an seinen Modellen vorzunehmen, um sein Produkt zu verbessern, vorbehaltlich der in diesem Handbuch beschriebenen wesentlichen Merkmale. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, solche Änderungen an bereits hergestellten und während der Bauphase gelieferten Maschinen vorzunehmen.
- ⚠ Reparatur- oder Wartungsarbeiten müssen vom Technischen Kundendienst oder von qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit dieser Anleitung durchgeführt werden. Keine Veränderungen oder Manipulationen am Gerät vornehmen, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann und der Hersteller des Geräts nicht für eventuelle Schäden haftbar gemacht werden kann.
- ⚠ Gegenstände oder strukturelle Hindernisse (Möbel, Vorhänge, Pflanzen, Blätter, Jalousien usw.) dürfen von den normalen Luftstrom, sowohl vom internen als auch vom externen Lüftungsgitter nicht behindern.

- ⚠ Keine Behälter auf das Gerät stellen, insbesondere wenn sie Flüssigkeiten enthalten, da dies zu einem Kurzschluss oder einer Beschädigung des Geräts führen und/oder die Gefahr eines Stromschlags bergen könnte.
- ⚠ Sich nicht an das Gerät anlehnen.
- ⚠ Wenn Wasser aus dem Gerät austritt, muss letzteres sofort ausgeschaltet und die Stromzufuhr unterbrochen werden. Den technischen Kundendienst hinzuziehen.
- ⚠ Beim Austausch von Bauteilen nur Originalersatzteile verwenden.
- ⚠ Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen benutzt werden, vorausgesetzt, sie werden beaufsichtigt oder erhalten eine Einweisung in den sicheren Gebrauch des Geräts und verstehen die damit verbundenen Gefahren. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die vom Benutzer durchgeführt werden sollen, dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

## 2.3 Entsorgung



Das Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern bei der entsprechenden Sammelstelle für das Recycling

von Elektro- und Elektronikaltgeräten und Batterien abgegeben werden muss.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeidet Schäden für Mensch und Umwelt und fördert die Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe.

Nähere Informationen zum Recycling dieses Produkts sind bei der Stadtverwaltung, beim Hausmüllentsorgungsdienst oder beim Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde, erhältlich.

Die unrechtmäßige Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht die Anwendung der in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Verwaltungsanktionen nach sich.

Diese Bestimmung ist nur in den EU-Mitgliedstaaten gültig.

## 3. TOUCHPAD CODE ECA944 - EWF944

⚠ Die Touchpad-Steuerung ist standardmäßig im Gerät installiert.

⚠ Wenn das Gerät mit Touchpad mit einer Wandbedienung der Serie M7 (Code EEB749 - EFB749) kombiniert ist, kann die Änderung der Funktionen nur über die Wandbedienung erfolgen.

⚠ Das eingebaute Display arbeitet im reinen Anzeigemodus.

### 3.1 Schnittstelle

#### 3.1.1 Beschreibung

Das Maschinenbord-Display ermöglicht:

- Anzeige des Betriebszustands
- Anzeige eventueller Alarme
- Auswahl der verschiedenen Funktionen

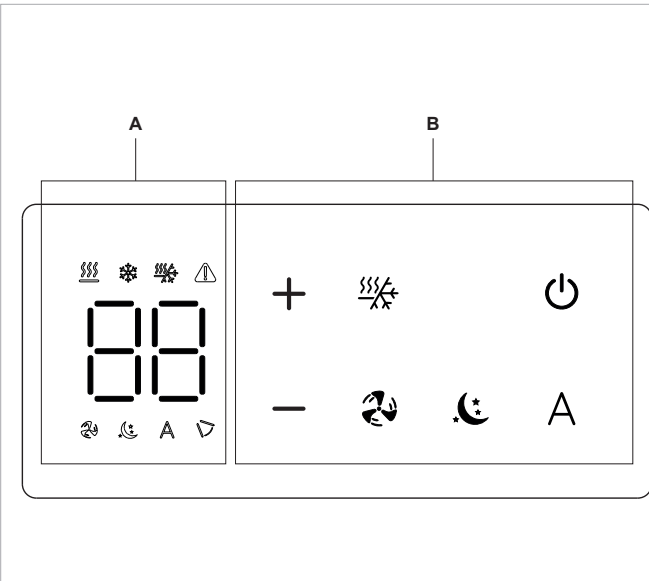
⚠ Für den Touchpad-Code EWF944 ist eine App verfügbar.

**Zum Herunterladen der App:**

- Android-Benutzer: 'Innova'
- iOS-Nutzer: "InnovaButler".

#### 3.1.2 Touchpad

Tasten und zugehörige Funktionen.



<b>A</b>	Display-Bereich
<b>B</b>	Tasten-Bereich
88	Zeigt den Sollwert an
+	Erhöht die eingestellte Temperatur
-	Verringert die eingestellte Temperatur
🔥❄️	Wählt die Betriebsart Heizen oder Kühlen oder automatische Umschaltung
🔄	Ermöglicht die Wahl der Leistungsstufe (L1, L2, L3, L4)
🔌	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Geräts und rufen Sie das Menü
🌙	Aktiviert den Nachtbetrieb
A	Aktiviert den Automatikbetrieb
⚠	Alarmanzeige

### 3.2 Wichtigste Funktionen

#### 3.2.1 Hauptschalter

Zur Bedienung des Geräts über das Touch-Display:

- ▶ den Netzstecker des Geräts an die Anlage anschließen
- ▶ Oder den Hauptschalter der Stromversorgungsleitung einfügen.

Nach der Durchführung des Vorgangs ist es möglich, den Betrieb des Systems durch Drücken der Symbole auf dem Touchscreen-Display zu steuern.

#### Um das Touchpad zu aktivieren

- ▶  2 Sekunden lang gedrückt halten  
Das Gerät schaltet sich ein.


Am Display wird der Sollwert angezeigt.

⚠ Das Steuerungssystem des Geräts ist mit einem Speicher ausgestattet, sodass alle Einstellungen weder bei Ausschaltung noch bei Spannungsausfall verloren gehen. Diese Taste dient zur Aktivierung und Deaktivierung des Geräts für kurze Zeiträume.

⚠ Bei längerer Abschaltung des Geräts muss dieses durch Ausschalten des Hauptschalters oder Herausziehen des Steckers aus der Steckdose deaktiviert werden.


### 3.2.2 Schalten Sie die Steuerung in den Standby-Modus

#### Um die Steuerung in den Standby-Modus zu versetzen

- ▶  2 Sekunden lang  
Das Gerät schaltet sich aus.

- ⚠ Das Steuerungssystem des Geräts ist mit einem Speicher ausgestattet, sodass alle Einstellungen weder bei Ausschaltung noch bei Spannungsausfall verloren gehen.
- ⚠ Bei längerem Stillstand des Geräts muss dieses durch Ausschalten des Hauptschalters oder Herausziehen des Steckers aus der Steckdose deaktiviert werden.

#### Um die Steuerung wieder zu aktivieren

- ▶  2 Sekunden lang  
Das Gerät schaltet sich ein.

### 3.2.3 Umgebungstemperatur einstellen



#### Um den Sollwert einzustellen

- ▶ über  den gewünschten Wert steigern oder verringern  
Der auf dem Display angezeigte Wert ändert sich.

- ⚠ Der Temperatureinstellbereich reicht von 16 °C bis 31 °C, mit einer Auflösung von 1 °C.
- ⚠ Vermeiden Sie es, eine zu niedrige oder zu hohe Temperatur einzustellen, da dies nicht nur gesundheitsschädlich ist, sondern auch eine unnötige Energieverschwendung darstellt.



### 3.2.4 Heizbetrieb

#### Anwahl des Heizbetriebs



- ▶  2 Sekunden lang  
Das Symbol  leuchtet auf und zeigt die aktivierte Heizfunktion an.  
Das Gerät heizt den Raum.

### 3.2.5 Kühlbetrieb

#### Anwahl des Kühlbetriebs

- ▶  2 Sekunden lang  
Das Symbol  leuchtet im Anzeigebereich und zeigt die aktivierte Kühlfunktion an.  
Das Gerät entfeuchtet und kühlt den Raum.


### 3.2.6 Automatischer Wechsel des Heiz-/Kühlbetriebsmodus

- ▶ Drücken Sie  bis das Symbol  auf dem Display erscheint
- ▶ Das Symbol des aktiven Betriebsmodus erscheint
- ▶ Das Gerät entscheidet selbstständig über den korrekten Betriebsmodus

- ⚠ Der Wechsel von einem Betriebsmodus in einen anderen erfordert eine Wartezeit von 40 Minuten.

### 3.2.7 Auswahl der Leistungsstufe

#### Um die Leistungsstufe einzustellen

- ▶ die Taste  hintereinander  
L1 Mindestleistungsstufe.

L2 mittlere Leistungsstufe.  
L3 maximale Leistungsstufe.  
L4 Booster-Leistungsstufe (max. 90 Minuten).

- ⚠ Jede Leistungsstufe entspricht einer zugehörigen Lüftungsgeschwindigkeit.

### 3.2.8 Betrieb im Automatikmodus

- ⚠ Die bereitgestellte Leistungsstufe und die Lüftungsgeschwindigkeit werden automatisch basierend auf der Temperaturdifferenz zwischen der eingestellten und der im Raum gemessenen Temperatur reguliert.


#### Um den Betrieb im Automatikmodus auszuwählen

- ▶ drücken   
Das leuchtende Symbol  auf dem Display zeigt den Betrieb des Geräts im Automatikmodus an.

- ⚠ Die automatische Regelung erfolgt ab dem eingestellten Leistungsniveau:  
Wird L3 eingestellt, moduliert das System zwischen L3 und L1.  
Wird L2 eingestellt, moduliert das System zwischen L2 und L1.  
Wird L1 eingestellt, moduliert das System nicht.

### 3.2.9 Nachtmodus Betrieb





#### Um den Nachtmodus zu wählen

- ▶ drücken   
Das Symbol  leuchtet auf dem Display und zeigt den Minimalbetrieb des Lüfters an.

- ⚠ Diese Funktionsweise maximiert die Geräuschlosigkeit des Geräts, spart Strom und reguliert den Nachtcomfort.
- ⚠ Die Ventilator Drehzahl wird automatisch auf die minimale Drehzahl eingestellt.

### 3.2.10 Tastensperre einstellen

#### Zur Einstellung der Tastensperre


- ▶ die Tasten  gleichzeitig drücken, bis folgendes Symbol angezeigt wird   
Es wird .
- ▶ Beim Druck der Tasten wird folgendes Symbol angezeigt: 

- ⚠ Alle Einstellungen sind für den Benutzer gesperrt.
- ⚠ Den Vorgang wiederholen, um die Tasten der Fernbedienung wieder zu aktivieren.





## 3.3 Basismenü

### Zugriff auf das Basismenü



- ▶ gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten  
Es wird .

⚠ Das Bedienfeld speichert den zuletzt verwendeten Menüpunkt. Beim nächsten Zugriff wird die zuletzt verwendete Position angezeigt.

### Um sich innerhalb des Menüs zu bewegen oder Werte zu ändern

- ▶ folgende Symbole benutzen  



### So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ drücken   
Der Menüpunkt wird ausgewählt und die Einstellungen werden aufgerufen.  
Die Änderungen werden bestätigt, wenn folgendes Symbol eingeblendet wird .

### Um die Menüpunkte zu verlassen, ohne zu speichern

- ▶ drücken   
Der ausgewählte Menüpunkt wird verlassen.

### Um das Basismenü zu verlassen

- ▶ einmal folgende Taste drücken   
Es wird --.
- ▶ die Taste erneut drücken   
So wird das Basismenü verlassen.

⚠ 30 Sekunden nach der letzten Aktion verlässt das Display das Menü.

### 3.3.1 Menüpunkte

**Ub:** Volumen des Summers

**uP:** Pairing Wi-Fi / BT

**ur:** Wi-Fi zurücksetzen

**oH:** Temperatur-Offset im Heizbetrieb

**oC:** Temperatur-Offset im Kühlbetrieb

**CF:** Maßstab

### 3.3.2 Volumen des Summers


#### Um das Volumen der Bedienung zu verändern

- ▶ wählen   
Der Einstellbereich für die Lautstärke ist 0 (Minimum) bis 3 (Maximum).

⚠ Das Volumen ändert sich nach Bestätigung der Änderung.

### 3.3.3 Pairing

#### Zur Herstellung des Pairings:

- ▶ wählen 
- ▶ St wählen, um das Pairing freizugeben  
Während das Pairing durchgeführt wird, wird ru angezeigt.  
Nach Beendigung des Pairing-Vorgangs wird YS angezeigt.  
Standardmäßig ist das Gerät auf NO eingestellt.

⚠ Das Gerät bleibt in den ersten 15 Minuten nach dem Einschalten in der App sichtbar.

⚠ Die Funktion ist nur für die fahrzeugseitige Steuerung mit dem WLAN-Verbindungscode EWF944 verfügbar.

### 3.3.4 Wi-Fi zurücksetzen

#### So setzen Sie Wi-Fi zurück

- ▶ wählen 
- ▶ mit NO Wi-Fi deaktivieren
- ▶ cr anwählen, um die Anmeldedaten zurückzusetzen  
Standardmäßig ist das Gerät auf NO eingestellt.

⚠ Die Funktion ist nur für die fahrzeugseitige Steuerung mit dem WLAN-Verbindungscode EWF944 verfügbar.

### 3.3.5 Temperatur-Offset im Heizbetrieb

#### Zur Einstellung des Temperatur-Offsets im Heizbetrieb

- ▶ wählen   
Der Einstellbereich des Temperatur-Offsets im Heizbetrieb beträgt -9 °C (Minimum) bis 9 °C (Maximum).


### 3.3.6 Temperatur-Offset im Kühlbetrieb

#### Zur Einstellung des Temperatur-Offsets im Kühlbetrieb

- ▶ wählen   
Der Einstellbereich des Temperatur-Offsets im Kühlbetrieb beträgt -9 °C (Minimum) bis 9 °C (Maximum).

### 3.3.7 Maßstab

#### Um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶ °C oder °F anwählen  
Die Standardeinheit für die Temperatur ist °C.

⚠ Jeder Reparaturversuch durch nicht autorisiertes Personal führt zum sofortigen Erlöschen jeglicher Form der Garantie.

### 3.4.2 Anzeige von Alarmen am Display

⚠ Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.

 Alarme werden auf dem Touchpad mit dem festen Symbol  und dem Alarmcode angezeigt.

Code	Alarmbeschreibung
Er01	Umgebungstemperaturfühler nicht angeschlossen oder defekt
Er02	Temperaturfehler des internen Lufttauschers
Er03	Fehler im Temperatursensor des aus dem Plattenwärmetauscher austretenden Wassers
Er04	Fehler im Temperatursensor des Plattentauschers
Er05	Motor des internen Lüfters defekt
Er06	Fehler im Temperatursensor der Ausgangsflüssigkeit im Eingang zum Plattenwärmetauscher
Er07	Kommunikationsfehler des Treibers
Er08	Fehler des Drucksensors des Kompressors
Er09	Kommunikationsfehler mit Fernthermostat M7
Er10	Kondensatspiegel im Behälter zu hoch
CP	Aktivierung des CP-Kontakts
Er12	Treiberfehler
CE	Kommunikationsfehler zwischen Elektronikkarte und Display
Er14	Kein Wasserdurchfluss im Plattenwärmetauscher (Ring)
Er16	Kein Kältemittel / 4-Wege-Ventil defekt
Er17	Falsche Parametrisierung des Treibers
Er18	Fehler bei der Flüssigkeitsströmung im Plattenwärmetauscher
Er21	Flüssigkeitsströmung im Plattenwärmetauscher verdreht
Er22	Falsche Versorgungsspannung
	Wassereintrittstemperatur > 55 °C oder < 6 °C
* Blinker	

## 4. STEUERUNGEN DER SERIE M7 EEB749 / EFB749

### 4.1 Schnittstelle

#### 4.1.1 Beschreibung

Elektronische LED-Bedienfelder der Serie M7 mit Touch-Interface für die Wandmontage:

- Einstellung der Umgebungstemperatur
- Verwaltung der Hauptfunktionen des Geräts
- Temperatur- und Feuchtigkeitsmessung
- Einstellen der Lüfterdrehzahl

Ausstattung:

- interner Speicher mit Datenspeicherung auch bei abnormaler Abschaltung oder Spannungsausfall

⚠ 20 Sekunden nach der letzten Aktion wird die Helligkeit des Panels reduziert, auf dem Display wird nur noch die Umgebungstemperatur angezeigt.

⚠ Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, wird die maximale Helligkeit wiederhergestellt.

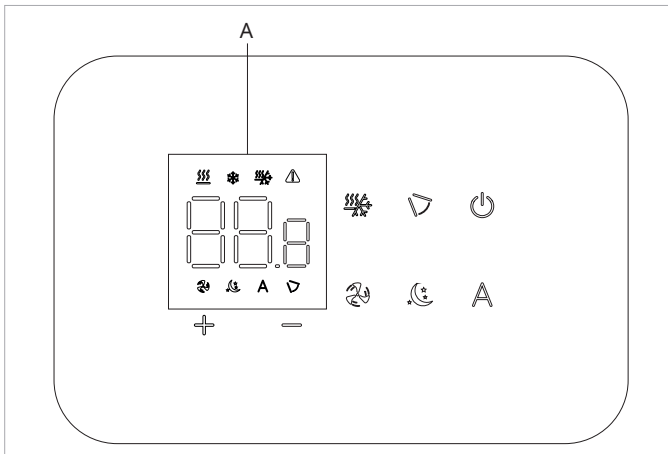
⚠ Für die Bedienung mit Wi-Fi-Anschluss ist die App verfügbar.

**Zum Herunterladen der App:**

- Android-Benutzer: 'Innova'
- iOS-Nutzer: "InnovaButler".

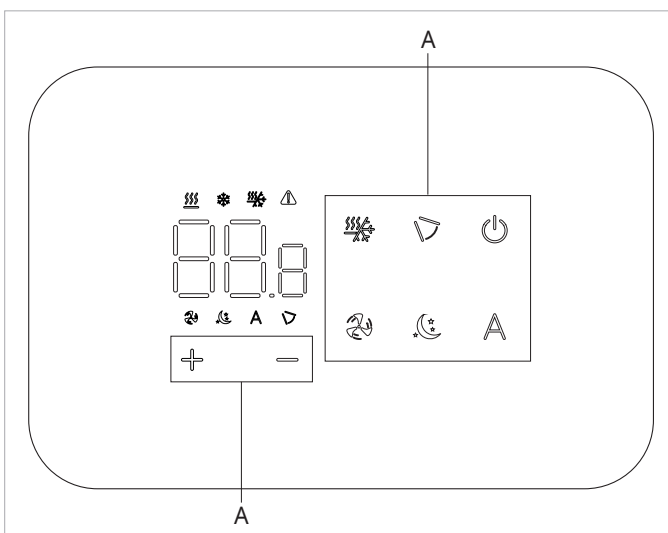
#### 4.1.2 Display

Am Display angezeigte Zustände und Alarme.



<b>A</b>	Display-Bereich
88.8	Zeigt den Sollwert an (nach 20 Sekunden wird die gemessene Temperatur angezeigt)
⚠	Alarmsignalisierung oder gesperrte Funktion
▷	Kontrollfunktion der beweglichen Klappe (nicht nutzbar).
⌚	Einstellung mit fester Leistung
🍃	Heizung / Kühlung / automatische Umschaltung
❄️	Kühlbetrieb aktiv
🔥	Heizbetrieb aktiv
A	Automatikbetrieb aktiv
🌙	Nachtfunktion aktiv

#### 4.1.3 Tastenfunktionen



<b>A</b>	Tasten-Bereich
+	Erhöht die eingestellte Temperatur
-	Verringert die eingestellte Temperatur
⏻	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Geräts
▷	Aktiviert die Funktion der Bedienung der beweglichen Klappe (nicht verwendet)
⌚	Ermöglicht die Wahl der Leistungsstufe (L1, L2, L3, L4)
🍃	Ermöglicht die Auswahl der Betriebsart zwischen Kühlung und Heizung o Automatische Umschaltung
A	Aktiviert den Automatikbetrieb
🌙	Aktiviert die Nachtfunktion




## 4.2 Wichtigste Funktionen

### 4.2.1 Hauptschalter

Vor der Aktivierung:



- ⚠ Sicherstellen, dass die Fernbedienung an das Stromnetz angeschlossen ist.
- ⚠ Wenn der Anschluss an das Stromnetz mit einem Hauptschalter versehen ist, muss die Anlage über diesen Schalter eingeschaltet werden.

#### Zum Einschalten der Bedienung

- ▶ Die Taste  3 Sekunden lang gedrückt halten  
Auf dem Display die Anzeige .
- ▶ [Symbol] loslassen   
Das Display schaltet sich ein.

### 4.2.2 Auf Stand-by stellen


#### Um auf Stand-by zu stellen

- ▶ Die Taste  3 Sekunden lang gedrückt halten  
Es wird oF angezeigt.
- ▶ [Symbol] loslassen   
Das Display schaltet sich aus.

- ⚠ Im Stand-by-Modus wird für die Fernbedienung ein Frostschutz gewährleistet.
- ⚠ Bei einer Umgebungstemperatur <5 °C werden das Warmwassermagnetventil und die Ausgänge für die Freigabe des Kessels automatisch aktiviert.

### 4.2.3 Umgebungstemperatur einstellen

#### Zur Einstellung der Umgebungstemperatur

- ▶ über  den gewünschten Wert steigern oder verringern  
Der Wert wird geändert.

- ⚠ Der Temperatureinstellbereich reicht von 16 °C bis 28 °C, mit einer Auflösung von 0,5 °C.
- ⚠ Werte außerhalb des Bereichs von 5 °C bis 40 °C sind zulässig, außer im Automatikmodus. Stellen Sie solche Werte nur für kurze Zeiträume ein.
- ⚠ Eine zu niedrige oder zu hohe Temperatureinstellung ist gesundheitsschädlich und eine unnötige Energieverschwendung.

### 4.2.4 Heizbetrieb

#### Anwahl des Heizbetriebs



- ▶  2 Sekunden lang  
Wenn das Symbol  leuchtet, Heizbetrieb ist aktiv.

### 4.2.5 Kühlbetrieb

#### Anwahl des Kühlbetriebs

- ▶  2 Sekunden lang  
Wenn das Symbol  leuchtet, wenn der Kühlbetrieb aktiviert ist.



### 4.2.6 Automatische Umschaltung der Betriebsart Heizung/Kühlung


- ▶ Drücken Sie  bis das Symbol  auf dem Display erscheint  
Es wird das Symbol der aktiven Betriebsart eingeblendet.  
Das Gerät wählt automatisch die korrekte Betriebsart.

- ⚠ Der Wechsel von einem Betriebsmodus in einen anderen erfordert eine Wartezeit von 40 Minuten.

### 4.2.7 Auswahl der ausgegebenen Leistungsstufe

#### Um die Leistungsstufe einzustellen


- ▶ die Taste  hintereinander  
L1 Mindestleistungsstufe.  
L2 mittlere Leistungsstufe.  
L3 maximale Leistungsstufe.  
L4 Booster-Leistungsstufe (max. 90 Minuten).  
Beim Drücken des Symbols  erscheint für einige Sekunden die Kennung L1/L2/L3/L4, die die Lüftungsleistungsstufe des Geräts anzeigt.

- ⚠ Jede Leistungsstufe entspricht einer zugehörigen Lüftungsgeschwindigkeit.
- ⚠ Wenn die Wandsteuerung an das Gerät angeschlossen ist, zeigt das integrierte Display die Leistungsstufe der Lüftung über das Symbol .

### 4.2.8 Betrieb im Automatikmodus

- ⚠ Die bereitgestellte Leistungsstufe und die Lüftungsgeschwindigkeit werden automatisch basierend auf der Temperaturdifferenz zwischen der eingestellten und der im Raum gemessenen Temperatur reguliert.



#### Um den Betrieb im Automatikmodus auszuwählen

- ▶ drücken   
Das leuchtende Symbol  auf dem Display zeigt den Betrieb des Geräts im Automatikmodus an.

- ⚠ Wenn die automatische Regelung aktiv ist, werden die Leistungsstufe und die Leistung automatisch basierend auf der Entfernung und der Annäherungszeit zum Sollwert ausgewählt.

### 4.2.9 Nachtmodus Betrieb



#### Um den Nachtmodus zu wählen


- ▶ drücken   
Das Symbol  leuchtet auf dem Display und zeigt den Minimalbetrieb des Lüfters an.

- ⚠ Diese Funktionsweise maximiert die Geräuschlosigkeit des Geräts, spart Strom und reguliert den Nachtkomfort.
- ⚠ Die Ventilator Drehzahl wird automatisch auf die minimale Drehzahl eingestellt.

## 4.2.10 Tastensperre einstellen

### Zur Einstellung der Tastensperre




- ▶  gleichzeitig ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten  
*Es wird .*

Durch Drücken einer beliebigen Taste auf dem Display wird folgendes Symbol angezeigt .



- ⚠ Alle Einstellungen sind für den Benutzer gesperrt.
- ⚠ Den Vorgang wiederholen, um die Tasten der Fernbedienung wieder zu aktivieren.

## 4.3 Basismenü

### Zugriff auf das Basismenü

- ▶ solange gedrückt halten, bis folgende Anzeige erscheint 
- ▶ [Symbol] loslassen   
*Es wird das Symbol .*

### Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen  

### So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ das Symbol   
*Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.*

### Verlassen des Menüs

- ▶ oder 30 Sekunden bis zum automatischen Ausschalten warten






- ⚠ 30 Sekunden nach der letzten Aktion verlässt das Display das Menü.

Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von  $-12,0\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis zu einem Maximum von  $12,0\text{ }^{\circ}\text{C}$ .



### 4.3.3 Sonden-Offset RH einstellen

- ⚠ Nur im Falle von tatsächlichen Abweichungen von einer realen Messung mit professionellen Messgeräten ändern.

#### Zur Einstellung der Sonde RH






- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern  
- ▶ drücken  zum Bestätigen  
*Standardmäßig ist er auf -2 eingestellt.*

### Zum Ausschalten der Bedienung

- ▶ Die Taste  3 Sekunden lang gedrückt halten  
*Es wird oF angezeigt.*
- ▶ [Symbol] loslassen   
*Das Display schaltet sich aus.*

### 4.3.4 Sollwert der Feuchte einstellen

#### Zur Einstellung des Sollwerts der Feuchte

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern  
- ▶ drücken  zum Bestätigen  
*Standardmäßig ist er auf 50 eingestellt.  
Der Einstellbereich reicht von 20,0% bis 90,0%.*

### 4.3.1 Menüpunkte

ot: Offset der Sonde AIR (Einstellung der Luftsonde)

ur: Vom R.H.-Sensor abgelesener Wert.

ut: Offset Sonde RH

uS: Sollwert Feuchte

uI: Feuchtigkeitshysterese

CF: Maßstab

ub: Volumen des Summers






uu: Wi-Fi zurücksetzen

up: Wi-Fi-Aktivierung

- ⚠ Die Menüpunkte uu und up sind nur auf der Steuerung mit Wi-Fi-Verbindung mit dem Code EFB749 sichtbar.






### 4.3.5 Einstellung der Feuchtigkeitshysterese

#### Zur Einstellung der Feuchtigkeitshysterese

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern  
- ▶ drücken  zum Bestätigen  
*Standardmäßig ist er auf 5 eingestellt.  
Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von 1 bis zu einem Maximum von 30.*




### 4.3.2 Sonden-Offset AIR einstellen

#### Zur Einstellung der Luftsonde

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern  
- ▶ drücken  zum Bestätigen  
*Standardmäßig ist er auf  $-2,5\text{ }^{\circ}\text{C}$  eingestellt.*

### 4.3.6 Maßstab

#### Um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶  $^{\circ}\text{C}$  oder  $^{\circ}\text{F}$  anwählen
- ▶ drücken  zum Bestätigen  
*Die Standardeinheit für die Temperatur ist  $^{\circ}\text{C}$ .*

### 4.3.7 Das Volumen einstellen

#### Um das Volumen der Bedienung zu verändern

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern
- ▶ drücken zum Bestätigen  
*Standardmäßig ist er auf 1 eingestellt.  
Der Einstellbereich für die Lautstärke ist 00 (Minimum) bis 03 (Maximum).*

Die Lautstärke ändert sich nach dem Bestätigen der Änderung.

### 4.3.8 Wi-Fi zurücksetzen

#### So setzen Sie die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurück und setzen das Gerät auf seine ursprüngliche Konfiguration zurück

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden   
*Es wird angezeigt.*

- ▶ drücken
- scheint die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurückzusetzen.
- ▶ drücken zum Bestätigen  
*Die Berechtigungsnachweise wurden zurückgesetzt.*

### 4.3.9 Wi-Fi aktivieren

#### So aktivieren Sie Wi-Fi

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden   
*Es wird angezeigt.*
- ▶ drücken
- scheint die Wi-Fi-Kopplung zu aktivieren.
- ▶ drücken zum Bestätigen

Das Gerät bleibt in den ersten 15 Minuten nach dem Einschalten in der App sichtbar.

## 4.4 Warnungen

Wenn das Bedienfeld an die Wand angeschlossen ist, kann die Maschinensteuerung nicht mehr verwendet werden.

Die Maschinensteuerung bleibt nur für die Alarmanzeige aktiv.

### 4.4.1 Ausschalten über längere Zeiträume

Im Falle einer saisonalen oder langfristigen Stilllegung:

- ▶ Gerät deaktivieren
- ▶ den Hauptschalter der Anlage ausschalten

Die Frostschutzfunktion ist ausgeschaltet.

### 4.4.2 Im Falle einer Blockierung

Dieses Verfahren nur durchführen, wenn die Steuerung blockiert und nicht mehr auf Befehle reagiert.

#### Im Falle einer Bediensperre

- ▶ die Tasten und gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten  
*Es wird auf dem Bildschirm angezeigt, mit einem akustischen Signal.  
Das Gerät wurde zurückgesetzt.*

### 4.4.3 Alarmanzeige auf dem Wandbedienfeld

Die Alarmcodes werden auf dem Maschinendisplay angezeigt. Querverweis auf Kapitel "Anzeige von Alarmen am Display" S. 9 mit dem vollständigen Verzeichnis.

Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.

### 4.4.4 Deaktivierung der Touchpad-Bedienung

Wenn das Bedienfeld an die Wand angeschlossen ist, kann die Maschinensteuerung nicht mehr verwendet werden. Beim Druck einer beliebigen Taste wird RF angezeigt.

Die Maschinensteuerung bleibt nur für die Alarmanzeige aktiv.

## 5. WARTUNG

Eine regelmäßige Wartung ist unerlässlich, um die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit des Geräts auf Dauer zu gewährleisten.

### 5.1 Vorwarnungen

⚠ Dieses Gerät enthält fluorierte Treibhausgase, die unter das Kyoto-Protokoll fallen. Wartungs- und Entsorgungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

#### Vor jedem Reinigungs- und Wartungsvorgang:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Hauptschalter des Systems auf OFF stellen.
- ▶ Immer abwarten, bis die Komponenten abgekühlt sind, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden

⊖ Es ist verboten, technische oder Reinigungsarbeiten durchzuführen, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wurde.

⚠ Vor dem Eingreifen prüfen, dass keine Spannung vorhanden ist.

⚠ Das Gerät nach der Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand bringen.

⚠ Gehen Sie vorsichtig mit dem Kühlmittel um. Austretendes Kühlmittel kann zum Einfrieren führen.

⚠ Hinweis:

- Sie nicht am Terminal abstützen, um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.
- Im Falle von Wasserlecks aus dem Gerät, dieses ausschalten und von der Stromversorgung trennen. Man setze sich in diesem Fall mit der nächsten Kundendienststelle in Verbindung.
- Das Gerät darf niemals in Räumen installiert werden, in denen explosive Gase entstehen oder in denen Feuchtigkeit und Temperatur außerhalb der im Installationshandbuch definierten maximalen Grenzwerte liegen.

#### 5.1.1 Vorwarnungen für R290

⚠ Das Gerät verwendet das umweltfreundliche Kältemittelgas R290 mit einem Global Warming Potential (GWP) = 3. Geben Sie kein R32-Gas in die Atmosphäre ab.

⚠ Das Kältemittel R290 ist leicht entzündlich und geruchlos.

⚠ Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände (Spraydosen) in einem Umkreis von 1 Meter um den Luftauslass ab.

⚠ Alle Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Behandlung des Kältemittels müssen gemäß den geltenden Vorschriften eingehalten werden.

⚠ Vermeiden Sie die Nähe von Zündquellen im Dauerbetrieb (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).

⚠ Bei von Kühlmittelgas der Anlage auf „Aus“ stellen. In diesem Fall so schnell wie möglich den autorisierten Technischen Kundendienst oder fachlich qualifiziertes Personal kontaktieren; nicht selbst am Gerät arbeiten.

⊖ Das Rauchen in der Nähe des Geräts ist verboten.

⊖ Die Verwendung eines Mobiltelefons ist in der Nähe des Geräts verboten.

⊖ Es ist verboten, andere als die empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung zu verwenden.

⚠ Führen Sie die folgenden Prüfungen durch:

- Sicherheitsprüfungen durchführen, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Verbrennung minimiert wird
- vermeiden Sie Arbeiten in beengten Räumen
- Abgrenzung des Bereichs um den Arbeitsbereich
- Gewährleistung sicherer Arbeitsbedingungen in der Umgebung durch Kontrolle von brennbarem Material

#### Lecksuche

⊖ Es ist verboten, Kältemitteldetektoren mit Verbrennung zu verwenden, z. B. eine Halogenidfackel oder ein anderes Detektionssystem mit einer offenen Flamme.

⚠ Zur Erkennung von Leckagen sind folgende Schritte erforderlich:

- elektronische Detektoren zur Suche nach brennbaren Kältemitteln einsetzen
- vor der Verwendung prüfen, ob die Detektoren richtig kalibriert sind
- Die Kalibrierungsarbeiten müssen in einem Bereich durchgeführt werden, der frei von Kältemittel ist.
- sicherstellen, dass der Detektor keine potenzielle Verbrennungsquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist
- bei Verdacht auf ein Leck müssen alle offenen Flammen entfernt werden
- im Falle eines Lecks, das eine Lötung erfordert, muss das gesamte Kältemittel aus dem System abgesaugt oder (durch Absperrventile) in einem von der Leckstelle entfernten Teil des Systems isoliert werden

⚠ Die Verwendung von Silikondichtmitteln kann die Wirksamkeit einiger Arten von Lecksuchgeräten beeinträchtigen.

### 5.2 Jährliche Maßnahmen

Der jährliche Wartungsplan umfasst die folgenden Arbeiten und Kontrollen und muss vom technischen Kundendienst oder von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

#### 5.2.1 Ordentliche Wartung des Geräts

##### Hydraulikkreislauf

Prüfen:

- die Befüllung des Wasserkreislaufs

- Filter im Hydraulikkreislauf auf Sauberkeit prüfen
- Sicherheitsvorrichtungen kontrollieren
- Kontrollieren, dass sich keine Luft im Kreislauf befindet
- Kontrollieren, dass die Wasserdurchflussmenge an den Wärmetauschern immer konstant ist
- den Prozentsatz des Glykols, falls vorgesehen

**Elektrischer Kreislauf**

Prüfen:

- die elektrische Versorgungsspannung
- die Stromaufnahme
- den Anzug der Verbindungen
- dass keine Schäden oder übermäßiger Verschleiß an den elektrischen Kabeln vorhanden sind
- dass sich die Dichtungen und Dichtungsmaterialien nicht so weit verschlechtert haben, dass sie nicht mehr geeignet sind, die Entwicklung entzündlicher Atmosphären in den Innenräumen zu verhindern
- die korrekte Befestigung der Kabelverschraubungen
- Sicherheitsvorrichtungen

**Mechanische Kontrollen**

Prüfen:

- fester Sitz von Schrauben, Verdichter und Schaltkasten sowie der Außenverkleidung des Geräts
- der Zustand der Struktur

⚠ Schlechte Befestigungen sind die Ursache für ungewöhnliche Geräusche und Vibrationen.

⚠ Etwaige oxidierte Teile sind mit geeigneten Lacken zu behandeln, um die Oxidation zu beseitigen oder zu verringern.

**Reinigung**

- Reinigung der Batterie
- Reinigung der Kondensatwanne
- Reinigung der Verkleidungselemente

⚠ Zur Reinigung der Wärmetauscher nur Bürsten oder Hilfsmittel verwenden, den Wärmetauscher nicht durchstechen und keine Flammen erzeugen.

**Kältetechnische Kontrollen**

Durchzuführende Kontrollen:

- Die Kennzeichnung auf dem Gerät muss sichtbar und lesbar bleiben. Unleserliche Markierungen und Grafiken müssen wieder hergestellt werden.
- Die thermodynamischen Werte müssen den Nennwerten entsprechen

Das für die Instandhaltung verantwortliche Unternehmen ist verpflichtet, ein Register zu führen, in das folgende Informationen eingetragen werden:

- Techniker, der die Wartung oder Reparatur durchgeführt hat,
- Datum und Protokoll der durchgeführten Kontrollen,
- Die Menge und Art des verwendeten fluorierten Gases,
- Alle eventuell hinzugefügten Mengen und die bei der Wartung, Reparatur oder endgültigen Entsorgung zurückgewonnenen Mengen.

⚠ Es ist verboten, den Kühlkreislauf mit einem anderen als dem angegebenen Kältemittel zu befüllen. Die Verwendung eines anderen Kältemittels kann zu schweren Schäden am Gerät führen.

**5.2.2 Reinigung des Filtermediums**

Den Luftfilter nach einer bestimmten Zeit des Dauerbetriebs und unter Berücksichtigung der Konzentration von Verunreinigungen in der Umgebungsluft oder wenn man beabsichtigt, das System nach einer Zeit der Inaktivität neu zu starten, reinigen.

⚠ Der Luftfilter befindet sich auf der Oberseite des Geräts.

⚠ Immer abwarten, bis die Komponenten abgekühlt sind, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.

⚠ Auf die scharfen Oberflächen achten.

**Um den Filter zu entnehmen:**

- ▶ Drücken Sie die Kunststoffflaschen an der Unterseite des Filters nach oben.
- ▶ Lösen Sie den Filter aus seiner Halterung.
- ▶ Ziehen Sie den Filter nach unten heraus.

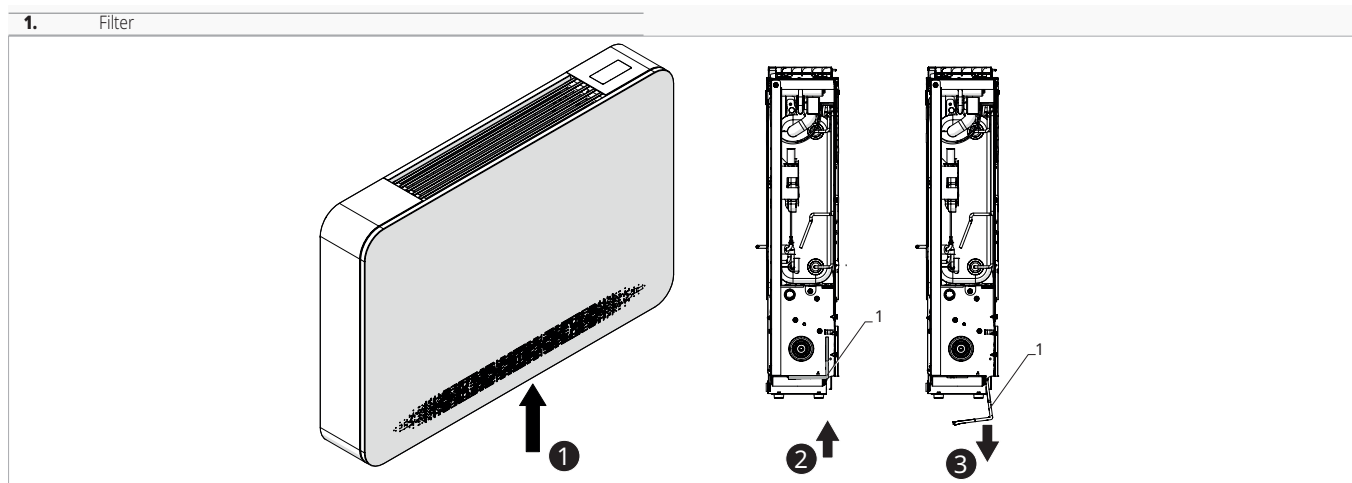
**So bauen Sie den Filter wieder zusammen:**

- ▶ Vorgehensweise umkehren

⚠ Überprüfen Sie die korrekte Montage des Filters.

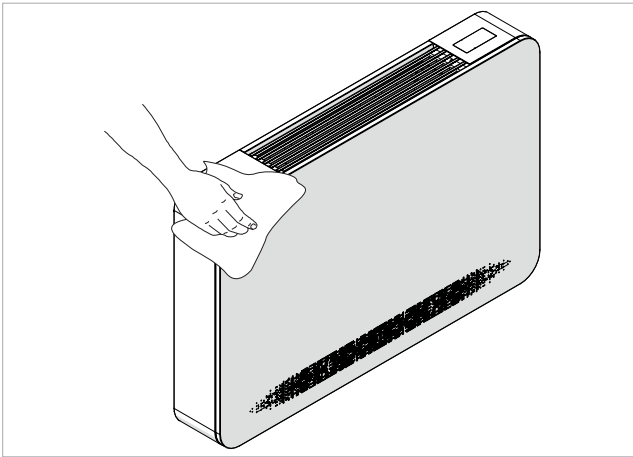
⊖ Die Verwendung des Geräts ohne Filter ist verboten.

⚠ Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.





### 5.2.3 Externe Reinigung



Die Außenflächen des Geräts mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch reinigen.

- ⚠ Das Gerät vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch Ausschalten des Hauptschalters vom Netz trennen.
- ⚠ Keine Scheuerschwämme oder scheuernde oder ätzende Reinigungsmittel verwenden, um eine Beschädigung der lackierten Oberflächen zu vermeiden.

### 5.3 Tipps zum Energiesparen

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts und eine höhere Energieeinsparung:

- Halten Sie die Filter ständig sauber.
- Halten Sie die Türen und Fenster der zu klimatisierenden Räume möglichst geschlossen.
- Begrenzen Sie im Sommer die direkte Sonneneinstrahlung in die zu klimatisierenden Räume durch äußere Abschirmungen (Überhänge, Vorhänge, Rollläden usw.).

## 6. FEHLERBEHEBUNG


### 6.1 Tabelle der Fehler und Abhilfen

Im Fall von Störungen, halten Sie sich bitte an die folgende Tabelle. Wenn nach Durchführung der vorgeschlagenen Prüfungen, das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehler	Mögliche Ursachen	Abhilfen
Das Gerät lässt sich nicht einschalten	Ausfall der elektrischen Versorgung	Prüfen, ob Spannung im Netz vorhanden ist (z. B. durch Einschalten einer Glühlampe).
		Prüfen, ob der exklusive thermomagnetische Schalter, der das Gerät schützt, nicht ausgelöst hat (falls ja, zurücksetzen). Wenn das Problem sofort wieder auftritt, wende man sich an den Kundendienst und versuche nicht, das Gerät in Betrieb zu nehmen
Gerät kühlt/heizt nicht ausreichend	Temperatur zu hoch oder zu niedrig eingestellt	Ggf. die Temperatureinstellung an der Fernbedienung prüfen und korrigieren
	Luftfilter ist verstopft	Luftfilter prüfen und ggf. reinigen
	Sicherstellen, dass der Luftstrom innen nicht behindert wird.	Alles entfernen, was den Luftstrom behindern könnte.
	Die Wärmebelastung des zu Kühlenden Raumes hat sich erhöht (z. B. wurde eine Tür oder ein Fenster offen gelassen oder es wurden Geräte im Raum installiert, die viel Wärme abführen).	Man sollte versuchen, die thermische Kühllast des zu klimatisierenden Raumes mit folgenden Maßnahmen zu reduzieren: Bei großen Fenstern, die der Sonne ausgesetzt sind, ist es ratsam, Innenjalousien oder besser Außenabdeckungen (Jalousien, Markisen, reflektierende Folien usw.) zu verwenden; Der klimatisierte Raum sollte so lange wie möglich geschlossen bleiben; Das Einschalten von verbrauchsintensiven Halogenlampen oder anderen Elektrogeräten vermeiden, die viel Energie aufnehmen (Herde, Dampfbügeleisen, Kochplatten usw.).

## 6.2 Anzeige von Alarmen am Display

⚠ Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.

⚠ Alarme werden auf dem Touchpad mit dem blinkenden Symbol  und dem Alarmcode angezeigt.

Code	Alarmbeschreibung	Abhilfe
Er01	Fehler des Raumtemperaturfühlers (RT)	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er02	Fehler des Temperatursensors des internen Wärmetauschers (IPT)	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er03	Fehler des Temperaturfühlers für die Quelflüssigkeit am Ausgang des externen Plattenwärmetauschers (OT)	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er04	Fehler des Temperaturfühlers des externen Plattenwärmetauschers (OPT)	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er05	Störung des internen Lüfters	Die korrekte Montage des Filters prüfen. Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er06	Fehler des Temperaturfühlers für die Quelflüssigkeit am Eingang des Plattenwärmetauschers auf der Außenseite	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er07	Kommunikationsfehler des Treibers	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er08	Fehler der Verdichter-Austrittstemperatursonde (TD)	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er09	Kommunikationsfehler mit Fernthermostat M7	Sicherstellen, dass der Thermostat M7 eingeschaltet ist und dass die eingestellten Funktionen am Gerät aktiviert sind. Andernfalls wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er10	Eingriff des Schwimmer-Höchststandes in der Kondensatwanne (ALARM)	Der Kondensatablass funktioniert nicht richtig, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.
CP	Anwesenheitskontakt CP offen	Offener Kontakt. Das Gerät schaltet nur ein, wenn der Kontakt geschlossen ist, überprüfen Sie den Anschluss der Klemme.
Er12	Treiberfehler - Ausfall des Kompressors	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
CE	Kommunikationsfehler zwischen Elektronikkarte und Display	Werden die Funktionen nicht auf dem Display angezeigt, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.
Er14	Fehlender Quelflüssigkeitsstrom im Plattenwärmetauscher auf der Außenseite (Ring)	Den hydraulischen Druck und den korrekten Umlauf sicherstellen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er16	Fehler im 4-Wege-Ventil-Management oder Alarm wegen fehlender Kältemittelfüllung	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er17	Treiber-Parametrierungsfehler oder Kompressor-Inkompatibilität	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er18	Durchflussfehler der Quelflüssigkeit im Plattenwärmetauscher auf der Außenseite (Ring)	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er21	Umgekehrte Strömung des Quelfluids im Plattenwärmetauscher auf der Außenseite (Ring)	Das Gerät funktioniert trotzdem weiter. Wenden Sie sich an den Installateur und lassen Sie die Leitungen verdrehen.
Er22	Falsche Stromversorgung	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
BL	Tastensperre	Um das Display zu entsperren,  gleichzeitig ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten.

## 6.3 Fehlerbehebung

Für den Benutzer ist es sehr wichtig, eventuelle Fehlfunktionen oder Funktionsanomalien von dem erwarteten Verhalten des Geräts im Normalbetrieb unterscheiden zu können. Die häufigsten Störungen können leicht vom Benutzer selbst behoben werden, während bei einigen

auf dem Display angezeigten Alarmen die Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst erforderlich ist.

⚠ Jeder Reparaturversuch durch nicht autorisiertes Personal führt zum sofortigen Erlöschen jeglicher Form der Garantie.

### 6.3.1 Funktionelle Aspekte, die nicht als Mängel interpretiert werden dürfen

- Der Kompressor läuft 3 Minuten nach dem letzten Ausschalten wieder an. Diese Verzögerung schützt den Kompressor vor zu häufigen Einschaltungen.
- Im Heizbetrieb kann sich der Luftaustritt nach dem Einschalten des Kompressors um einige Minuten verzögern. Durch diese

Verzögerung wird die mögliche Zufuhr kalter Luft vermieden, so dass das Gerät die erforderliche Drehzahl erreicht und warme Luft in den Raum abgeben kann.

### 6.3.2 Anwesenheitskontakt CP offen

Wenn der Anwesenheitskontakt nicht geschlossen ist, startet das Gerät nicht und das Display zeigt den Alarm CP an.

## 6.4 Einsatz des Geräts

- ⚠ Gegenstände oder strukturelle Hindernisse (Möbel, Vorhänge, Pflanzen, Blätter, Jalousien usw.) dürfen von den normalen Luftstrom, sowohl vom internen als auch vom externen Lüftungsgitter nicht behindern.
- ⚠ Sich nicht auf die Klimaanlage setzen oder daran anlehnen, um schwere Beschädigungen an den äußeren Teilen zu vermeiden.
- ⚠ Im Falle von Wasserschäden, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Setzen Sie sich mit der nächsten Kundendienststelle in Verbindung.
- ⚠ Das Gerät darf nicht in Räumen montiert werden, in denen sich explosive Gase entwickeln oder in denen Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen herrschen, die die Höchstwerte im Installations- Handbuch überschreiten
- ⚠ Den Luftfilter regelmäßig reinigen, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben.

## 7. TECHNISCHE INFORMATIONEN

### 7.1 Betriebsgrenzen

#### Betriebsgrenzen der Steuerung

	u.d.m.	Heizung	Kühlung
Minimale relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	%	15	15
Maximale relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	%	80	80
Mindesttemperatur der Umgebungsluft	°C	-10	-10
Maximale Temperatur der Umgebungsluft	°C	50	50







**innova**

INNOVA S.r.l.  
Via I Maggio 8 - 38089 Storo (TN) - ITALY  
tel. +39.0465.670104 - fax +39.0465.674965  
[info@innovaenergie.com](mailto:info@innovaenergie.com)